

REZENSION

Möllers, Juristische Methodenlehre. 5. Auflage 2023



Das Recht wird immer komplexer. Die Lösung konkreter Rechtsfragen ist anspruchsvoll, zumindest wenn sie sich nicht unmittelbar aus dem Gesetzestext entnehmen lässt. Es ist deshalb auch für die Angehörigen des Polizeivollzugsdienstes wichtig, die juristischen Methoden anwenden zu können.

Die aktualisierte 5. Auflage der Juristischen Methodenlehre von Thomas M.J. Möllers versetzt den Rechtsanwender in die Lage, die Lösung von Rechtsproblemen Schritt für Schritt so zu entwickeln, dass sie auch im Streitfall überzeugt. Das Buch bleibt dabei keinesfalls bei den klassischen Auslegungsmethoden stehen, sondern berücksichtigt mehr als 150 Argumentationsfiguren. Es strebt dabei im Sinne einer modernen Methodenlehre nach der Metaebene und will verhindern, dass einzelne Argumente nach Belieben herausgestellt werden.

Aufbautechnisch wurde der stringente Gedankengang beibehalten. Vertieft wurden u.a. die Ausführungen zu den verfassungsrechtlichen Verfahrensgrundsätzen (§ 1), zum Richterrecht (§ 3), zu Formen der Rechtsfortbildung (§ 6) und zum Rechtsvergleich (§ 7).

Der Autor, Prof. Dr. Thomas M.J. Möllers, lehrt und forscht seit 1996 als ordentlicher Professor an der Universität Augsburg. Er ist durch zahlreiche Fachpublikationen bekannt, nicht zuletzt auch zur juristischen Arbeitstechnik und zum wissenschaftlichen Arbeiten.

Ihm ist mit der vorliegenden 5. Auflage eine gelungene Fortschreibung seines anspruchsvollen Werkes gelungen, das durch viele Beispiele aus Literatur und Rechtsprechung, Vertiefungsfälle und weitergehende Literaturhinweise besticht. Neben der juristischen Zielgruppe bietet es auch Polizeibeamten in Theorie und Praxis eine wertvolle Hilfestellung an.

Hartmut Brenneisen, Preetz/Worms

Autor: Thomas M.J. Möllers

Titel: Juristische Methodenlehre

Auflage: 5. Auflage 2023

Format: 643 Seiten, 16,0 x 24,0 cm, Hardcover

Preis: 59,00 Euro

ISBN: 978-3-406-80273-7

Verlag: Verlag C. H. Beck oHG